

Energietipp vom 06.04.2010

Energieberatung *vor* dem Hauskauf

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein Haus zu kaufen oder sein eigenes grundlegend zu renovieren, sollte nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern auch bauphysikalische und heizungstechnische Grundlagen in seine Entscheidungen mit einbeziehen. Selbst Gebäude neueren Datums können unter diesem Gesichtspunkt betrachtet schon ganz schön alt aussehen. Das Geld, das man beim Kauf eines scheinbar günstigen Angebots spart, muss dann unter Umständen in den folgenden Jahren bei den Heizkosten wieder draufgelegt werden. Der U-Wert, das Maß für den Wärmeverlust, ist einer Wand äußerlich nicht so ohne weiteres anzusehen. Darüber hinaus macht die Energieeinsparverordnung dem neuen Hausbesitzer gewisse Vorgaben für den Austausch alter Heizkessel und die Dämmung der obersten Geschossdecke.

Da hilft oftmals nur der Rat eines unabhängigen Energieberaters der Verbraucherzentrale weiter. Bei ihm erfahren Bauherren und Sanierer in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung, welche Faktoren und technischen Details für den Energieverbrauch eines Hauses wichtig sind.

Der Energieberater hat **jeden 1. + 3. Mittwoch, von 13 – 16.45 Uhr** Sprechstunde in der Verbandsgemeindeverwaltung in **Asbach**, Flammersfelder Str. 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter: 0 26 83 / 912-142.

VZ-RLP

Für weitere Informationen:

Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20

(14 Ct/Min. aus dem Netz der Deutschen Telekom. Aus den Mobilfunknetzen andere Preise bis maximal 42 Ct/Min. möglich.)

Montags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,

Dienstags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
Donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Veröffentlichungen – auch auszugsweise – sind nur mit Quellenangabe innerhalb von 4 Wochen ab Versanddatum gestattet. Spätere Veröffentlichungen sind aus Aktualitätsgründen nur in Abstimmung mit dem Herausgeber möglich. Nach Abdruck bitten wir um Übersendung eines Belegexemplars.